

# Block A und C - INFO

Ausgabe 14

Redaktion: Josef MAYER jun.

November 2001

Sehr geehrte Wohnungseigentümer !

Ich ersuche Sie um Beachtung folgender Informationen:

## **Parkplatzsanierung**

Die Firma Pittel+Brausewetter hat angekündigt, am Dienstag, den 06.11.2001 mit der Parkplatzsanierung zu beginnen. Laut Auskunft der Bauleitung können die Fahrzeuge auf den Parkplätzen verbleiben, es wird allenfalls tagsüber zu kurzfristigen Zu- und Abfahrtsbehinderungen im Zuge der Bauarbeiten kommen. Nur die Parkplätze 25 und 26 sind von den Arbeiten stärker betroffen. Eine notwendige Räumung dieser Stellplätze wird von Pittel+Brausewetter jeweils kurzfristig angekündigt werden. Die Zusage zur Mitfinanzierung der Arbeiten durch Block B liegt inzwischen vor.

## **Altpapiercontainer**

Diese müssen während der Bauarbeiten zur Parkplatzsanierung vorübergehend vor dem Kellereingang zu Block A aufgestellt werden.

## **Heizkosten**

Da ich im Zuge der Terrorkrise nicht die Nerven verloren habe und das Heizöl erst für 05.11.2001 bestellt habe, können wir von den inzwischen gesunkenen Ölpreisen profitieren. Es wird daher aller Voraussicht nach überwiegend zu Guthaben bei der Heizkosten-Jahresabrechnung kommen. Allerdings weisen einige wenige Wohnungen einen ungewöhnlich hohen Ölverbrauch auf. Darauf wurde zwar schon durch Anhebung der Akontierung für das vierte Quartal 2001 reagiert, bei weiter steigendem Verbrauch drohen dort aber sogar Nachzahlungen.

## **Mülltrennung**

Die Überfüllung der Müllcontainer nimmt in den letzten Wochen wieder dramatische Formen an. Dabei ist auf den ersten Blick zu erkennen, dass mangelhafte Mülltrennung die Ursache dafür ist. Im Restmüll finden sich sowohl Plastikflaschen und Verbundstoffe als auch Essensreste. In einer „gelben Tonne“ habe ich einen großen Sack mit Abfällen gefunden, die offenbar von einer Wohnungsrenovierung stammen, keinesfalls aber Verpackungsmaterial sind - und nur solches gehört in diese Container. Abfälle aus Wohnungsrenovierungen sind Restmüll und dafür sollte man sich am Gemeindeamt kostenpflichtige Restmüllsäcke besorgen - wie ich das vor kurzem auch getan habe. Bitte drücken Sie die immer zahlreicher werdenden Plastikflaschen flach, so wird weniger kostbarer Platz vergeudet. Apropos kostbar: ein zusätzlicher Restmüllcontainer würde ca. ATS 12.000,- / € 872,- im Jahr kosten - eine Ausgabe, die wir uns bei etwas mehr Disziplin sparen können.

## **Grundsteuerbefreiung**

Durch den Wegfall der befristeten Grundsteuerbefreiung für Block A mit 31.12.2001 kommt es allein aus diesem Titel im Jahr 2002 zu einer Erhöhung der Betriebskosten im Block A um ca. ATS 17.000,- / € 1.235,-. Den Block C trifft diese Erhöhung erst im Jahr 2004. Ich hoffe, dass die derzeitigen Querelen im Block A nicht zu einer Reduzierung von Eigenleistungen (z.B. durch Hrn. Biergl) führen, da dies zwangsläufig eine weitere Erhöhung der Betriebskosten im Block A für den Einsatz von Professionisten zur Folge hätte.

Mit freundlichen Grüßen